

# GIRAFFE

## MONTAGESTÜTZE

### PRAKTISCH

Zur schnellen und komfortablen Montage von Wänden und Decken aus Holzelementen.

### PRÄZISE

Schnelle Feinjustierung mit Revolvergriff.



GIR3000



GIR3000  
GIR4000



GIR2200

GIR3000

GIR4000

## EIGENSCHAFTEN

<b>FOKUS</b>	Temporäre Montagestützen
<b>LÄNGEN</b>	von 220 cm bis 400 cm
<b>TRAGFÄHIGKEIT</b>	bis zu 280 kg
<b>BEFESTIGUNG</b>	HBS PLATE Ø10, SKR Ø12

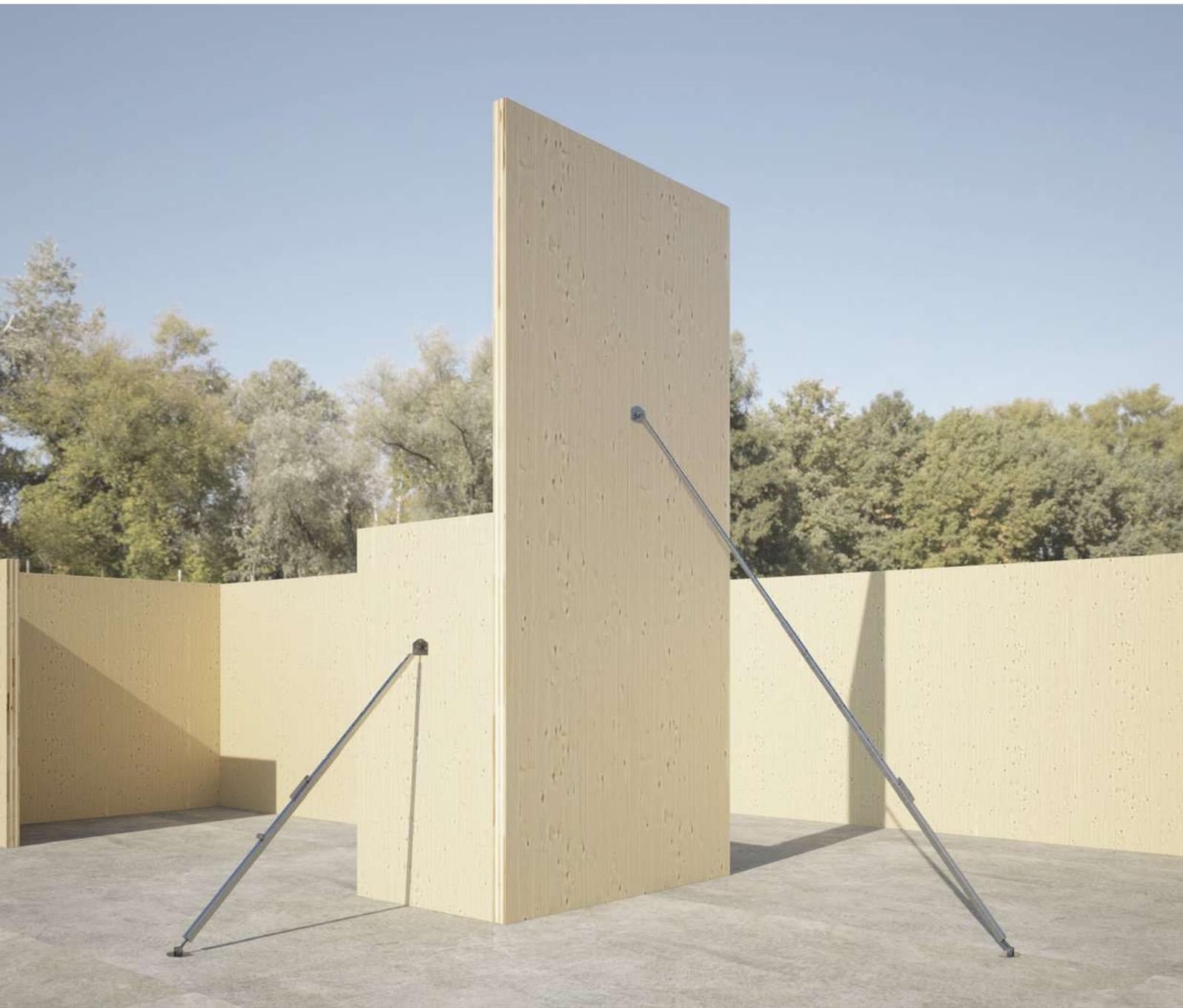


## MATERIAL

GIR3000 und GIR4000 aus galvanisch verzinktem Stahl; GIR2200 aus extrudierten Aluminium 6060.

## ANWENDUNGSGEBIETE

Temporäre Stütze zum Montieren von BSP Wänden und Decken, vorgefertigten Holzrahmenbauelemente; Träger und Stützen aus Brettschichtholz und mehr.

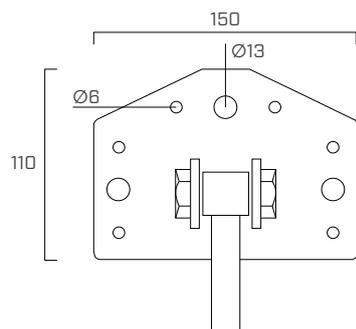


## ARTIKELNUMMERN UND ABMESSUNGEN

ART.-NR.	Länge [mm]	Gewicht [kg]	Justierung [mm]	Stk.
GIR2200	1180 - 2200	3,35	100 + 100	1
GIR3000	1750 - 3000 mit Schnellverschluss	9,80	100 + 100	1
GIR4000	1750 - 4000	13,0	100 + 100	1

## GEOMETRIE UND ANWENDUNGSBEISPIELE

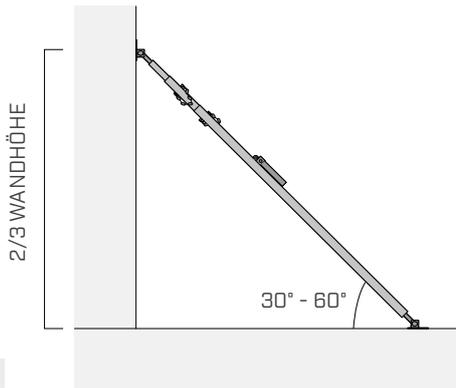
### BEFESTIGUNGSPLATTE



### GIR2200/GIR3000/GIR4000

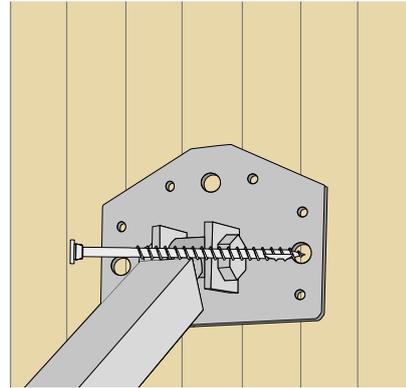
Plattenstärke	[mm]	4
Anz. Bohrung Ø13		3
Anz. Bohrung Ø6		6

## GIRAFFE ANWENDUNGSBEISPIELE



1

HBS PLATE Ø10

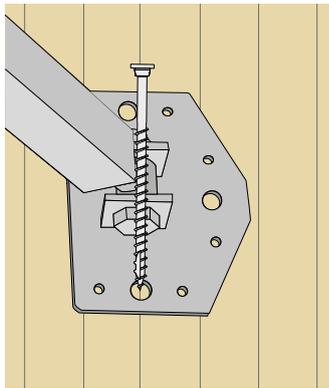


2

1. GIRAFFE an der Wand positionieren und passend in der Länge einstellen. Die Wand sollte im oberen Drittel gehalten werden. Der Winkel der GIRAFFE sollte zwischen 30°-60° betragen.

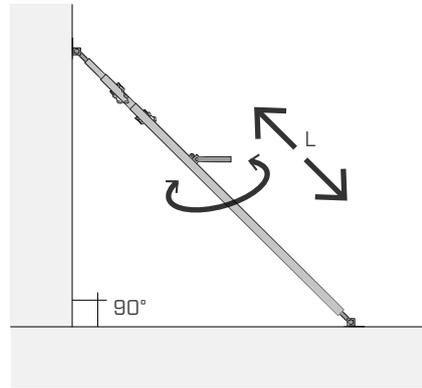
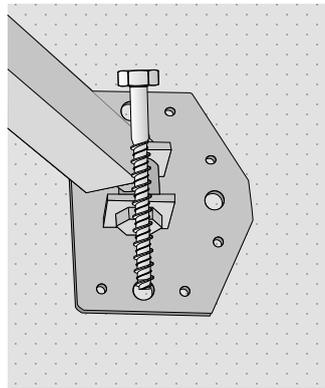
2. Befestigung der GIRAFFE Platte an der Wand mittel HBS PLATE Schrauben.

HOLZBODEN  
HBS PLATE Ø10



3

BETONBODEN  
SKR Ø12



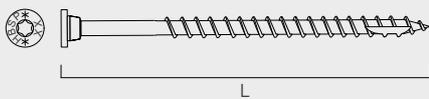
4

3. Befestigung der GIRAFFE Platte am Holzboden mit HBS PLATE Schrauben und am Betonboden mit SKR Anker.

4. Exaktes Einstellen der Wand durch Längeneinstellung der GIRAFFE mittels Revolvergriff

### VERBINDER:

HOLZ VERBINDUNG - BOHRUNGEN Ø13



HBS PLATE Ø10 - Schraube mit Kegelunterkopf  
L = 100 - 180 mm\*

CE  
ETA-11/0030

BETON VERBINDUNG - BOHRUNGEN Ø13



SKR Ø12 - Schraubbarer Betonankerdübel  
L = 100 - 400 mm\*

\* Die Länge des Verbinders ist von Fall zu Fall in Abhängigkeit von der Größe des zu unterstützenden Elements, von dem Verankerungsgrund und von den Belastungen zu wählen.

## STATISCHE WERTE

### BEFESTIGUNG HOLZ - HOLZ

F <sub>max</sub>	GIR2200		GIR3000		GIR4000			GIR6000			
	2,2	1,75	2,4	3	1,75	2,85	4	3	4	5	6
0° - 90°	2,52	12,00	10,90	6,55	15,55	8,33	5,57	20,36	17,45	11,64	6,33

## STATISCHE WERTE

### BEFESTIGUNG HOLZ - BETON

F <sub>max</sub>	GIR2200		GIR3000		GIR4000			GIR6000			
	2,2	1,75	2,4	3	1,75	2,85	4	3	4	5	6
0° - 90°	2,52	12,00	10,90	6,55	17,49	8,33	5,57	20,36	17,45	11,64	6,33

## BERECHNUNGSBEISPIEL

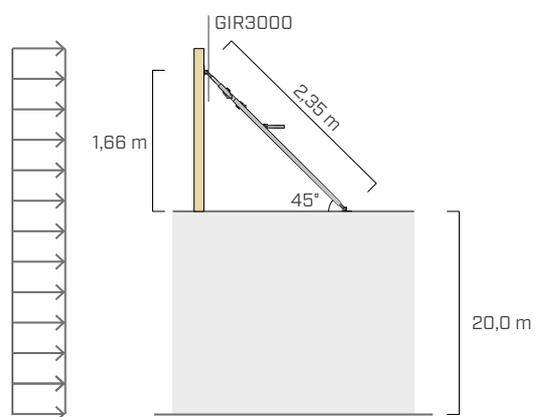
### GEOMETRIE

$$A = 2,50 \times 5,00 \text{ m} \quad A = 12,50 \text{ m}^2$$

Befestigung auf BSP Decke mit 3x HBSP 10 x 100 mm.

### VORAUSSETZUNGEN

Windzone 1, Höhe über NN: 214 m, Höhe Gebäude: z = 20,0 m.



## BERECHNUNG

### NACH EN 1991-1-4

v <sub>b</sub>	Basisgeschwindigkeit		25,0 m/s
q <sub>b</sub>	Basisgeschwindigkeitsdruck		0,39 kN/m <sup>2</sup>
q <sub>p(z)</sub>	Geschwindigkeitsdruck	$1,7 \cdot q_b \times (z/10)^{0,37} = 1,7 \times 0,39 \times (20/10)^{0,37}$	0,86 kN/m <sup>2</sup>

### EINWIRKUNG AUF DIE WAND

w <sub>e,d</sub>		1,5 x 0,86	1,29 kN/m <sup>2</sup>
w <sub>e,d,ges</sub>		1,29 x 12,5	16,2 kN

### AUSWAHL DER MONTAGESTÜTZE

2 x GIR3000 aufgestellt auf einer Länge von ca. 2,40 m:

R <sub>GIR3000</sub>		1,29 x 12,5	21,8 kN ✓
----------------------	--	-------------	-----------

### ANMERKUNGEN:

- Die Tragfähigkeiten wurden nach EN 1995:2014, EN 1993:2005 und in Übereinstimmung mit ETA-11/0030 sowie aus Versuchen bestimmt und beziehen sich nur auf die jeweilig angegebene Montagestütze, Befestigungsart und Neigungswinkel.
- Bei der Berechnung wurde ein Y<sub>m</sub> = 1,3 sowie k<sub>mod</sub> = 1,1 nach EN 1995:2014 gewählt.
- Die Berechnung wurde für eine Befestigung mittels HBSP10 x 100 Schrauben sowie SKR12 x 100 Betonanker durchgeführt. Für die Betonseite wurde eine Betonfestigkeit von C20/25 angenommen.
- Voraussetzung für die Annahmen der Tragfähigkeiten ist, dass die Schrauben vollständig eingeschraubt sind und die Mindestrandabstände nach EN 1995 eingehalten sind.